

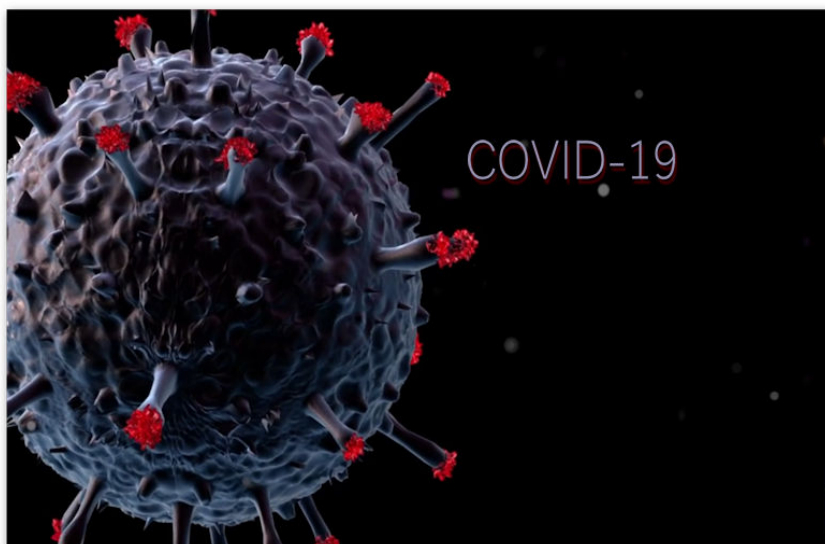
Corona-Infektionen von Reiserückkehrenden verspätet an Stadt Kassel gemeldet

In der Stadt Kassel ist die Zahl der bestätigten Fälle der

Atemwegserkrankung COVID-19 deutlich angestiegen. Die Zahl der aktuell mit dem Coronavirus SARS-CoV-2

infizierten Personen liegt bei 44, das

sind 16 mehr als noch am Tag zuvor. Im Landkreis Kassel stieg die Zahl der aktuell Infizierten um 6 auf 24.



Ein Großteil der betroffenen Personen ist von Reisen aus der Balkanregion zurückgekehrt. Nach bisherigen Erkenntnissen sind diese Personen bereits vor mehreren Tagen bei ihrer Einreise nach Deutschland an der Grenze in Bayern getestet worden. Die positiven Testergebnisse sind der Stadt Kassel jedoch erst am Freitag, 14. August, mitgeteilt worden.

Quarantäne für Infizierte und Kontaktpersonen

Für die betroffenen Personen ordnete die Stadt Kassel umgehend eine häusliche Quarantäne an. Ebenfalls eine häusliche Quarantäne wurde für die Kontaktpersonen 1. Ordnung verhängt.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Gesundheitsamt ermitteln mit Hochdruck, um eine weitere Ausbreitung der Infektionen mit dem Coronavirus zu verhindern und mögliche Infektionsketten nachzuvollziehen. Kurzfristig werden wir dort auch die personellen Kapazitäten noch einmal aufstocken. Weil bei vielen der infizierten Personen die Testung jedoch bereits eine Woche oder noch länger zurückliegt, sind die Ermittlungen sehr schwierig“, sagte Oberbürgermeister Christian Geselle.

„Zwar sind die Infektionszahlen vergleichsweise stark gestiegen, dennoch sehen wir derzeit keinen Anlass, um für das Gebiet der Stadt Kassel lokale Einschränkungen zu verfügen“, sagte Oberbürgermeister Geselle. „Aber es ist Vorsicht geboten. Wir werden die Lageentwicklung genau beobachten und prüfen, welche Maßnahmen wir bei einer weiteren Verschärfung ergreifen müssen.“

Testungen von Flugreisenden am Kassel Airport

Als erste kurzfristige Maßnahme werden ab sofort Rückkehrende von Flugreisen direkt am Kassel Airport in Calden testen. Dort landet am Sonntag eine Maschine von der spanischen Insel Mallorca, die laut Robert-Koch-Institut seit Freitag als Risikogebiet gilt. Die Passagiere werden direkt nach der Landung getestet und haben sich umgehend in häusliche Quarantäne zu begeben.

Die Tests wird das Labor im Klinikum Kassel der Gesundheit Nordhessen Holding AG (GNH) auswerten. Erst wenn negative Ergebnisse der Labortestungen vorliegen, kann die Quarantänepflicht für Reiserückkehrende beendet werden.

Die jüngsten Infektionen in der Stadt Kassel gehen aber nicht nur auf Urlaubs- und Auslandsaufenthalte zurück, sondern auch auf Ereignisse innerhalb von familiären Verbänden. So ist ein Teil der aktuellen Infektionen auf eine Familienfeier in Rheinland-Pfalz zurückzuführen. Diese positiven Testergebnisse waren jedoch zeitnah übermittelt worden, so dass weitere Infektionen durch Quarantäneanordnungen unterbrochen werden konnten.

„Corona-Pandemie ist längst noch nicht vorüber“

„Die jüngsten Infektionszahlen zeigen uns, dass die Corona-Pandemie längst nicht vorüber ist. Jede und jeder sollte durch rücksichtsvolles und umsichtiges Verhalten dazu beitragen, dass wir die Zahl der aktuell Infizierten in Kassel wieder auf ein niedrigeres Niveau senken können“, sagte Oberbürgermeister Geselle. „Die bis vor einigen Tagen positive Entwicklung war dem disziplinierten Verhalten der Bevölkerung sowie der umsichtigen Arbeit von Gesundheits-, Ordnungs- und Sicherheitsbehörden zu verdanken. Diese Erfolge dürfen wir nicht durch zu großen Leichtsinn gefährden.“

Es ist dringend notwendig, dass die bekannten Hygieneregeln mit einem Mindestabstand von 1,50 Meter weiter eingehalten werden. Die Kontaktbeschränkungen gelten nach wie vor. Im öffentlichen Raum dürfen sich nicht mehr als zehn Menschen in einer Gruppe treffen. Auch muss unter anderem in Geschäften, im öffentlichen Nahverkehr sowie in Schulen außer im Unterricht eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Übersicht der bestätigten Fälle der Atemwegserkrankung COVID-19

Übersicht der bestätigten Fälle der Atemwegserkrankung COVID-19, verursacht durch den Erreger SARS-CoV-2 aus der

Familie der Coronaviren, im Bereich des Gesundheitsamts Region Kassel (Stand: Samstag, 15. August, 16 Uhr, Vergleich zum Vortag):

Stadt Kassel: 466 (+19) gemeldete Fälle insgesamt, 44 (+16) aktuell Infizierte

Landkreis Kassel: 476 (+9) infizierte Personen, 24 (+6) aktuell Infizierte

Sieben infizierte Personen werden derzeit in Krankenhäusern in Stadt und Landkreis Kassel behandelt. Keine dieser infizierten Personen wird auf einer Intensivstation behandelt. Alle anderen infizierten Personen befinden sich ebenso wie die Kontaktpersonen in häuslicher Isolation.

Über die Stadt Kassel

Kassel ist mit über 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern die größte Stadt in der Mitte Deutschlands. Rund 111.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte sind am Wirtschaftsstandort tätig. Gut 25.000 Menschen studieren an der Universität.

Kassel ist die Stadt der documenta, der weltweit bedeutendsten Ausstellung zeitgenössischer Kunst, der Brüder Grimm und des UNESCO-Welterbes Bergpark Wilhelmshöhe mit dem Herkules, dem weithin sichtbaren Wahrzeichen der Stadt.

Rund 3.500 Menschen sind direkt bei der Stadtverwaltung beschäftigt. Zudem ist die Stadt an weiteren großen Unternehmen beteiligt, darunter die Gesundheit Nordhessen Holding sowie die Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH mit dem Verkehrsunternehmen KVG und dem Energieversorger Städtische Werke AG.

Pressekontakt: documenta-Stadt Kassel, Claas Michaelis

Sonntags Haus
WAGENER
Unser Lächeln hilft



Wir machen Ihr Leben
etwas einfacher!



www.reha-team-wagener.de

SERVICE-HOTLINE 05691-66 40

BAD AROLSEN KORBACH MARSBERG